

Deutscher Fotobuchpreis 23|24

# LAUDATIONEN

Der Deutsche Fotobuchpreis ist ein Wettbewerb, bei dem von einer Jury die besten Fotobücher des deutschsprachigen Raumes gekürt werden.

Prämiert werden besondere Leistungen von Autor\*innen, Fotograf\*innen und Herausgeber\*innen im Fotobuchbereich.

Bitte beachten Sie das Urheberrecht der Laudator\*innen an ihren Texten. Veränderungen der Texte dürfen nur nach Rücksprache mit den Laudator\*innen vorgenommen werden.





Deutscher **Fotobuchpreis** 23 |24

Goldmedaille

Kategorie »10 - Bildband Self-Publishing«

Laudation von Jurorin Barbara Hofmann-Johnson



## LIKE FATHER, LIKE SON

<b>VERLAG</b>	Self-Publishing
<b>BILDAUTOR*IN</b>	Anna Aicher
<b>TEXTAUTOR*IN</b>	Anna Aicher & Kurt Kaindl
<b>GESTALTER*IN</b>	Mitzi Gugg
<b>ISBN</b>	



Deutscher **Fotobuchpreis** 23 |24      Laudatio | Barbara Hofmann-Johnson  
**Like Father, Like Son**

Mit autobiografischen Bezügen zu ihrer eigenen ländlich geprägten Herkunftserfahrung stellt die Publikation *Like Father Like Son* von Anna Aicher (\*1993) in poetisch metaphorischen Bildmomenten szenische Porträts von Kindern und Jugendlichen sowie von Männern in Momenten des Heranwachsens, bei alltäglichen Handlungen, Partys oder dem Ritual des Rangelns vor.

Über längere Zeiträume näherte sich Anna Aicher dabei ihren drei Bildserien *Die Insel*, (2016-2020), *Beatschuppen*, (2014-2019) und der titelgebenden Werkgruppe *Like Father, Like Son* (2021-2022) den Spuren von Traditionen und Ritualen an. Ihre individuellen fotografischen Beobachtungen entstanden dabei stets bei besonderen Lichtführungen und Nahsichten auf Gesten und Körpererfahrungen, die sich im Zusammenspiel mit Landschaftsausschnitten zu subtilen Wahrnehmungsmomenten verdichten. Stellvertretend können sie mit ihren ungewöhnlichen Ausschnitten und Perspektiven als wiederkehrende typische Alltagssituationen der Sozialisation von Kindern und Jugendlichen, Landwirten oder Männern betrachtet werden. Die der Publikation titelgebende Werkgruppe *Like Father, Like Son* widmet sich dem jährlich ausgerichteten Ritual des Rangel-Wettbewerbs im Salzburger Land „Hundstein Hagmoar“ als Kräfteressen von Jungen und Männern vor.

Die Übersetzung der englischen Redewendung *Like Father, Like Son* entspricht im Deutschen den Redewendungen „Wie der Vater, so der Sohn“ oder allgemeiner auch „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“. Letztere Übersetzungsmöglichkeit findet sich auf der Rückseite des rese-dagrünen kartonierten Umschlags als Illustration eines Apfels im rechten unteren Bereich und eines Zweiges, der an eine Hand mit Blättern erinnert, im linken oberen Bereich. Gestaltet wurde die Illustration von Steffi Bauer.

Im Zusammenspiel gelingt Anna Aicher bei ihrer Publikation eine subtile und individuelle Qualität, die mit dem Deutschen Fotopreis für Selfpublishing ausgezeichnet wurde.

(c) Barbara Hofmann-Johnson | Museum für Photographie Braunschweig | Leiterin